



Antrag

Vorlage: AT/0054/2024		Datum: 04.04.2024	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff:			
Antrag der WGS-Fraktion zur Unterführung in Koblenz-Niederberg			
Gremienweg:			
18.04.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, die Unterführung im Stadtteil Niederberg barrierefrei auszubauen. Alternativ kann geprüft werden, ob es kostengünstiger und einfacher wäre, die darüberliegende Verkehrsinsel barrierefrei als Überquerungshilfe auszubauen oder an dieser Stelle eine Bedarfsampel anzubringen.

Begründung:

Der Stadtteil Niederberg wird durch die L 127 und die Arenberger Straße in zwei Bereiche geteilt. Aus diesem Grund stehen an vielen Stellen Überquerungshilfen, eine Ampelanlage und im nördlichen Teil eine Unterführung zur Verfügung, um die stark befahrene Straße gefahrlos zu überqueren.

Im nördlichen Bereich ist die Unterführung der einzige Weg, um die Straße zu überqueren, um zur Kirche, zum Jugendheim und zum Friedhof zu gelangen. Aber die Unterführung ist leider nicht barrierefrei ausgebaut. Mehrere Stufen machen ein Benutzen von Rollstühlen und Kinderwagen schwer oder unmöglich.

Oberhalb dieser Unterführung im Bereich der Bushaltestellen gibt es eine erhöhte Verkehrsinsel, die aber leider nicht als Alternative genutzt werden kann, da sie hohe Bordsteinkanten aufweist, also ebenfalls nicht barrierefrei ist.

Hier ist dringender Handlungsbedarf, eine der beiden Übergänge barrierefrei auszubauen.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

